

Kl. 21b. No. 135361. Verfahren zur Herstellung elektrischer Heizkörper. Adolf Vogt, London; Vertr.: C. Gronert, Pat.-Anw., Berlin NW. 6. 10. 11. 99.

„ a. No. 135714. Typendruck-Telegraph. Otto Steiger, Zürich; Vertr.: F. C. Glaser u. L. Glaser, Pat.-Anwälte, Berlin SW. 68. 16. 2. 01.

„ No. 135715. Elektromagnetische Signalklappe für Fernsprechzwecke u. dgl. Akt.-Ges. Mix & Genest, Telephon- u. Telegraphenwerke, Berlin. 28. 9. 01.

„ No. 135716. Körner - Mikrophon. Fa. Dr. Schmidmer & Co., Nürnberg - Schweinau. 22. 10. 01.

„ No. 135731. Mikrotelephon. Torstein Oijan, Christiania; Vertr.: Dr. B. Alexander - Katz, Pat.-Anw., Görlitz. 26. 2. 01.

„ c. No. 135406. Verfahren zur Herstellung von röhrenförmigen Sicherungspatronen. Siemens & Halske, Akt.-Ges., Berlin. 4. 10. 01.

Gebrauchsmuster.

Kl. 21f. No. 187044. Mit Zugschnüren versehener Schalthebel für Glühlichtlampen mit zwei Glühfäden, um bei hochgelegenen Lampen den einen oder den anderen Glühfaden einschalten zu können. Levy Lobenthal, New-York, und John Mc. Cullugh, Newark; Vertr.: G. H. Fude und F. Bornhagen, Patent-Anwälte, Berlin NW. 6. 16. 8. 01. L. 10160.

„ No. 187163. Aus Blech durch Stanzen und Biegen hergestellte Kohlenzange für elektrische Bogenlampen. Siemens u. Halske Akt.-Ges., Berlin. 25. 10. 02. S. 8920.

„ No. 186463. Anschlußstöpsel für elektrische Leitungen, mit für jeden Draht besonderen, die Isolierung der Leitungen festhaltenden, von einander getrennten Metallunterlegscheiben. I. Carl, Jena. 14. 10. 02. C. 3615.

„ 21c. 186479. Von der Erde isolierter Wandarm für elektrische Beleuchtung, welcher durch eine aus zwei Theilen bestehende Rohrschelle mit einer Doppelmantelrolle nach Gebrauchsmuster 151420 verbunden ist. G. Schanzenbach u. Co., München. 5. 9. 02. Sch. 15073.

„ 186480. Abzweigrolle für elektrische Leitungsanschlüsse, bei welcher die Anschlußstelle vom Zuge entlastet ist. Elektrizitäts-Gesellschaft Richter, Dr. Weil u. Co., Frankfurt a. M. 5. 9. 02. E. 5577.

Erteilte Patente.

No. 134665 vom 21. Februar 1900.

Dr. Carl Auer von Welsbach in Wien.
— **Spiral- oder wellenförmige Leuchtfäden aus Osmiumdrähten.**

Durch die Wellen oder Spiralen des Leuchtfadens ist ein den Innenraum der Windungen oder Wellungen nicht ausfüllender, letztere nur in je einem Punkte berührender, äußerst feiner, mit den Leuchtfäden nicht mitglühender Faden aus einem völlig feuerbeständigen Oxide gezogen der die Leuchtfäden stützt und verstärkt und eine Lösung oder Veränderung der Form des fertigen Leuchtfadens hintanhält.

Nr. 125558 vom 28. September 1900.

Dr. P. Hunaeus in Linden-Hannover. —
Druckknopfschalter mit federnder Platte.

No. 121106 vom 3. Dezember 1899.

Gray European Telautograph Company in Chicago. — **Schreibtelegraph.**

Vorliegende Erfindung bezieht sich auf solche Schreibtelegraphen, bei welchen ein besonderer Empfängerschreibstift d und ein je nach seiner Bewegungsrichtung Widerstände ein- bzw. ausschaltender Geberschreibstift vorhanden ist. Der letztere kann über bzw. auf der Schreibplatte bewegt werden. Auf der Empfängerstation bewegt sich der Schreibstift in vertikaler Richtung aus welchem Grunde auch die Schreibplatte eine senkrechte Lage einnimmt. So lange mit dem Geberschreibstifte geschrieben wird, befindet sich das auf den beiden Schreibplatten befindliche Papier in Ruhe; ist das Blatt Papier voll geschrieben, so kann auf elektromagnetischem Wege eine Weberschaltung desselben bewirkt werden. Es wird je nach den Bewegungen des Sendeschreibstiftes mehr oder weniger Widerstand in den Stromkreisen des die Bewegungen der Empfangsfeder regelnden Elektromagnetensystems eingeschaltet, sodaß die Bewegungen der Schreibstifte des Gebers und des Empfängers durch Gelenkstangen, die mit je 2 Hebelarmen verbunden sind, in Kreisbewegungen zerlegt bzw. aus solchen zusammengesetzt werden.